

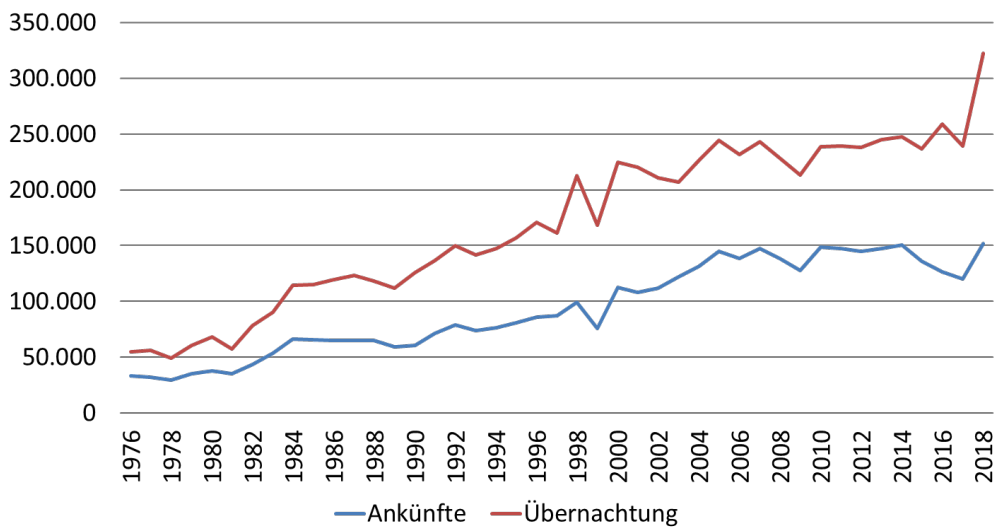
# STATISTIK, DATEN & ZAHLEN

## INHALT

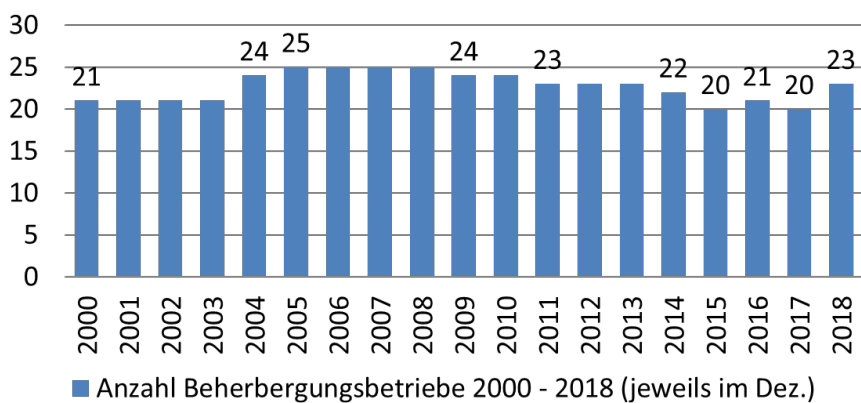
1. Touristische Kennzahlen Fürth .....	1
2. Wirtschaftsfaktor Tourismus .....	6
3. Vergleich mit den Fränkischen Städten .....	9

### 1. Touristische Kennzahlen Fürth

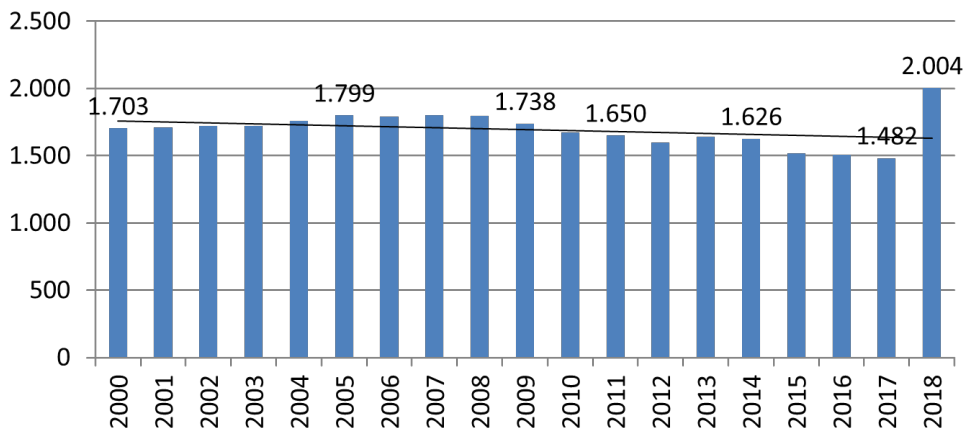
**Übernachtungen und Ankünfte in Fürth  
1976 - 2018**



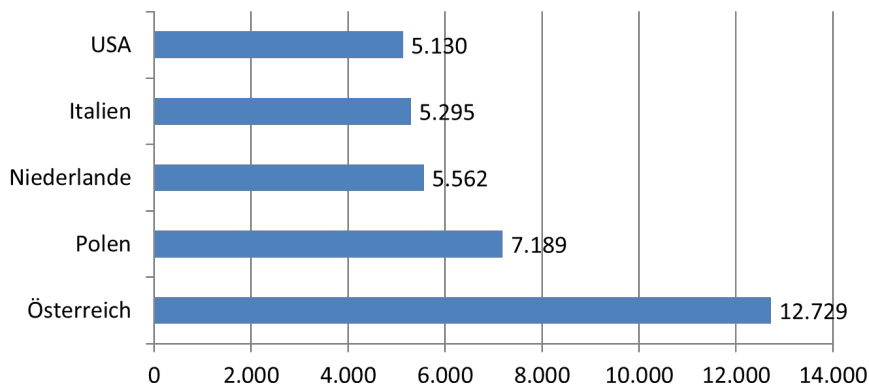
**Anzahl Beherbergungsbetriebe  
2000 - 2018**



**Anzahl Betten  
2000 - 2018**



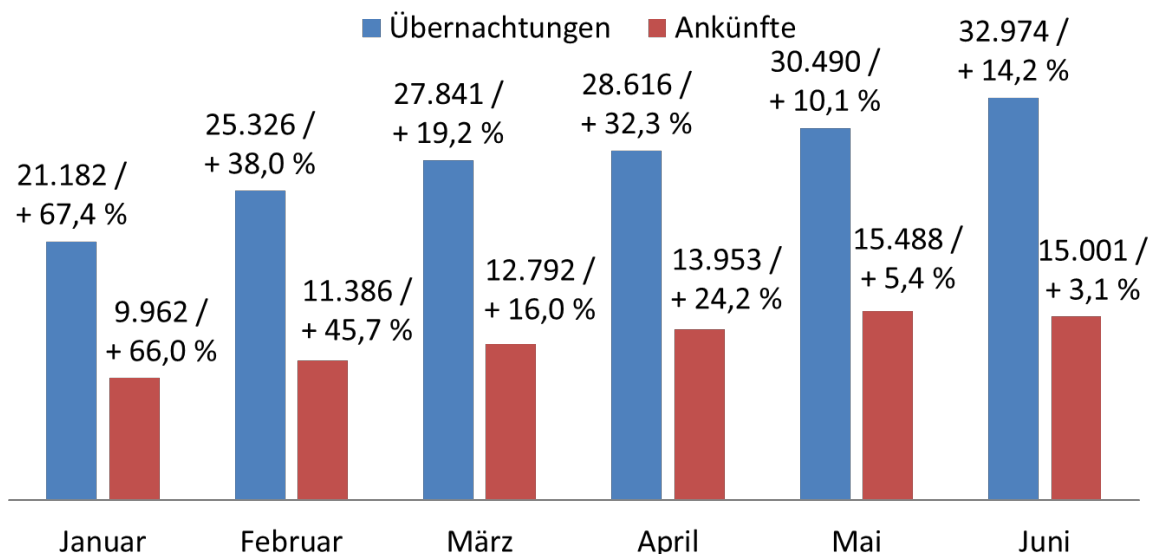
**TOP 5 Auslandsmärkte  
nach Übernachtungen 2018**



2018 kamen 29,7 % der Gäste aus dem Ausland. Dies entspricht 37.697 Übernachtungen.

Durchschnittliche Verweildauer 2018: 2,1 Tage

**Entwicklung 2. Quartal 2019**



## 2. Wirtschaftsfaktor Tourismus

„Der Tourismus ist eine klassische Querschnittsbranche. Egal ob Gastgewerbe, Einzelhandel, Dienstleister oder Zulieferer wie regional Produzenten und Handwerksbetriebe, es gibt kaum einen Wirtschaftsbereich, der nicht vom Tourismus profitiert. Deshalb lohnen sich Investitionen von Kommunen und Unternehmen in die tourismusbezogene Infrastruktur, konkrete Produkte und die touristische Vermarktung. Umso wichtiger ist es, die Wirkung und Relevanz des Tourismus für die Wirtschaft im Untersuchungsgebiet deutlich zu machen.“

Der Tourismus ist Umsatzbringer und leistet über Steuereinnahmen einen Beitrag zur Finanzierung der öffentlichen Haushalte. Als Jobmotor bietet der Tourismus Menschen vieler unterschiedlicher Berufsqualifikationen und Beschäftigungsverhältnisse (von der Saisonkraft bis zur Vollzeitstelle) Einkommensmöglichkeiten. Er schafft und sichert ortsgebundene Arbeitsplätze. [...] Das Tourismus-Engagement eines Ortes zahlt sich aus – in Euro und Cent für alle Branchen. Gleichzeitig steigert es die Attraktivität und Lebensqualität für alle Einwohner und Gäste.“

Quelle: Wirtschaftsfaktor Tourismus für die Stadt Fürth 2018, dwif e.V. & consulting, Mai 2018

Im Jahr 2010 wurde erstmals der Wirtschaftsfaktor des Tourismus in Fürth durch dwif e.V. & consulting erhoben. 2019 wurde eine Neuauflage der Studie in Auftrag gegeben. Hier die zusammengefassten Ergebnisse:

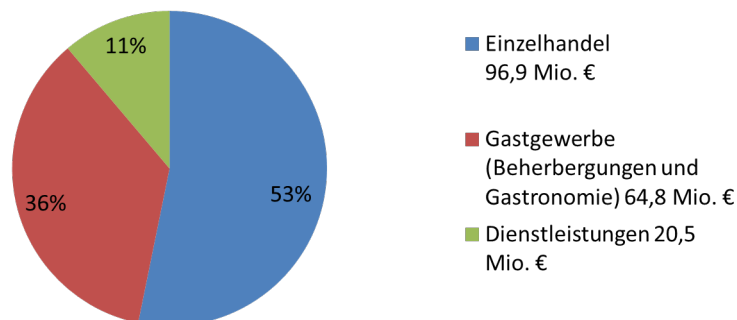
### Der Tourismusmarkt in Fürth 2018

Wirtschaftsfaktor Tourismus Stadt Fürth	2010	Veränderung 2010 - 2018	2018
Touristische Aufenthaltstage	rund 6,166 Mio.	+ 15,6 %	rund 7,129 Mio.
Touristische Bruttoumsätze	rund 182,2 Mio. €	+ 33,0 %	rund 242,3 Mio. €
Einkommenseffekte	rund 78,4 Mio. €	+ 37,1 %	rund 107,5 Mio. €
Personen, die durch den Tourismus in Fürth ihren Lebensunterhalt bestreiten können	3.070	+ 18,9 %	3.650
Relativer Beitrag zum Primäreinkommen	2,7 %	+ 0,1 Prozentpunkte	2,8 %
Steueraufkommen Tourismus (nur MwSt. und Est.)	rund 19,5 Mio. €	+ 14,9 %	rund 22,4 Mio. €

Segment	Aufenthalts- tage	x	Ausgaben pro Tag u. Person	=	Bruttoumsatz
Gewerbliche Betriebe	0,322 Mio.	x	168,40 €	=	54,3 Mio.
Privatvermieter	0,017 Mio.	x	80,40 €	=	1,3 Mio. €
Verwandten-/ Bekanntebesucher	0,79 Mio.	x	27,50 €	=	21,7 Mio. €
Tagesreisen	6,0 Mio.	x	27,50 €	=	165,0 Mio. €
<b>Insgesamt</b>	<b>7,129 Mio.</b>				<b>242,3 Mio. €</b>

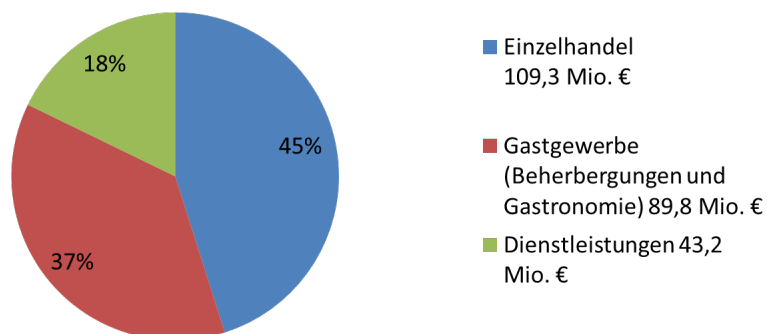
### Vom Tourismus in Fürth profitierende Wirtschaftszweige 2010

**Bruttoumsätze durch Übernachtungsgäste +  
Tagesbesucher - Insgesamt 182,2 Mio. €**



### Vom Tourismus in Fürth profitierende Wirtschaftszweige 2018

**Bruttoumsätze durch Übernachtungsgäste +  
Tagesbesucher 2018 - Insgesamt 242,3 Mio. €**



### 3. Vergleich mit den Fränkischen Städten

Im Vergleich mit den Übernachtungszahlen der anderen Städte der Arbeitsgemeinschaft „Die Fränkischen Städte“ lag Fürth 2018 auf Platz 7 von 14 Städten.

Stadt	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr %	Einwohnerzahlen
Nürnberg	3.610.6113	8,5%	532.194 (2017)
Würzburg	965.700	3,9%	129.089 (2018)
Bamberg	708.202	3,5%	76.447 (2017)
Rothenburg o.d. Tauber	564.146	10,5%	11.287 (2018)
Erlangen	506.917	-0,5%	113.758 (2019)
Bayreuth	402.209	5,4%	75.572 (2018)
<b>Fürth</b>	<b>322.318</b>	<b>34,6%</b>	<b>130.488 (2019)</b>
Schweinfurt	233.793	2,2%	54.566 (2017)
Aschaffenburg	196.083	3,9%	70.527 (2018)
Dinkelsbühl	181.204	7,4 %	12.108 (2017)
Coburg	135.618	-4,5%	41.498 (2018)
Ansbach	105.346	0,2%	41.882 (2019)
Eichstätt	103.535	-0,3%	13.512 (2017)
Kulmbach	74.790	11,4%	25.950 (2017)